

Amts-Blatt

der Königlich Preussischen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 15.

Marienwerder, den 16. April

1885.

Die Nummer 11 der Gesetz-Sammlung enthält
 Nr. 9042 den Allerhöchsten Erlaß vom 5. September
 1884, betreffend die Ueberweisung der gewerb-
 lichen und landwirthschaftlichen Fachschulen u. s. w.
 an den Minister für Handel und Gewerbe.
 Die Nummer 12 der Gesetz-Sammlung enthält
 unter
 Nr. 9043 das Gesetz, betreffend die Abänderung des
 Gesetzes zur Verhütung der Mehlverfälschung der
 Preuss. vom 27. Februar 1878. Vom 23. März
 1885, waltend.
 Nr. 9044 das Gesetz, betreffend eine Schadloshaltung
 des Herzoglich Schleswig-Holsteinischen Hauses.
 Vom 1. April 1885.

Auf Ihren Bericht vom 7. März d. J. bestimmte
 Ich, daß vom 1. April d. J. ab: A. in Ausführung
 des Gesetzes vom 28. Februar 1885, betreffend
 den weiteren Erwerb von Privat-Eisenbahnen für den
 Staat (G. S. Seite 11 ff.), für die Verwaltung des
 Preussisch-schlesischen Eisenbahnunternehmens eine, unmit-
 telbar von Ihnen ressortirende Behörde in Braun-
 schweig unter der Firma: „Königliche Direktion
 der Braunschweigischen Eisenbahn“ eingesetzt
 wird; B. in Ausführung des Gesetzes vom
 24. Januar 1884, betreffend den weiteren Erwerb
 von Privat-Eisenbahnen für den Staat (G. S. S. 11 ff.),
 und des Gesetzes vom 17. Mai 1884, betreffend
 den weiteren Erwerb von Eisenbahnen für den Staat
 (G. S. S. 129 ff.): I. die durch Meine Erlasse vom
 24. Januar und 17. Mai 1884 (G. S. S. 59, 270)
 für die Verwaltung, einerseits des Breslau-Schweidnitz-
 Freiburger Landersseitig des Berlin-Hamburger und des
 Hamburg-Vergeblicher Eisenbahnunternehmens unter der
 Firma: „Königliche Direktion der Breslau-
 Freiburger Verbindungsweg der Berlin-Ham-
 burger Eisenbahn“ in Breslau beziehungsweise
 Berlin eingesetzten Behörden wieder aufgelöst,
 II. a. die zu dem Breslau-Schweidnitz-Freiburger
 Eisenbahnunternehmens gehörenden Linien: 1) Breslau-
 Sorgau-Landesgrenze (Halbstadt) mit den Zweigbahnen
 Sorgau-Altwasser-Fernsdorf und Fehhammer-Gottes-
 berg, Naudten-Riegnitz-Frankensteln und Stettin-Pode-
 juch nebst der Zweigbahn nach dem Duzigshafen,
 2) Breslau-Glogau-Stettin (Wobesjuch) und Schmiebe-
 fels-Rochberg, b) die zu dem Berlin-Hamburger

und Hamburg-Vergeblicher Eisenbahnunternehmens
 gehörenden Linien: 1) Berlin-Wittenberge-Hamburg mit
 dem Anschluß an die Berliner Ringbahn bei Moabit,
 Hamburg-Altonaer Verbindungsbahn, Wilchen-Lauenburg
 und Wittenberge-Buchholz, 2) Charlottenburg-Kühlborn,
 ad a, 1 und b, 2 mit den zum Bezirk der Eisen-
 bahndirektion zu Berlin, ad a, 2 mit den zum
 Bezirk der Eisenbahndirektion zu Breslau,
 ad b 1 mit den zum Bezirk der Eisenbahndirektion
 zu Altona gehörenden Linien zu einer gemeinsamen
 Verwaltung vereinigt; C. I. die zum Eisenbahn-
 direktionsbezirk Breslau gehörenden Strecken:
 a. Posen (Głowno)-Thorn, Inowrazlaw-Bromberg und
 Inowrazlaw-Monow, b) Sagan-Sorau und Samenz-
 Frankenstein, II. die zum Eisenbahndirektions-
 bezirk Hannover gehörenden Strecken Lüneburg-
 Lauenburg und Chem.-Johndorf, III. die zum Eisen-
 bahndirektionsbezirk Frankfurt a. M. gehörende
 Strecke: Limburg-Hadamar, von ihren bisherigen
 Bezirken abgetrennt und ad I. a dem Bezirk der
 Eisenbahndirektion zu Bromberg, ad I. b dem
 Bezirk der Eisenbahndirektion zu Berlin, ad II.
 dem Bezirk der Eisenbahndirektion zu Altona,
 ad III. dem Bezirk der Eisenbahndirektion
 (rechtsrheinischen) zu Köln, zugetheilt werden;
 D. das durch Meinen Erlaß vom 21. Februar 1880
 (G. S. S. 49) im Bezirk der Eisenbahndirektion zu
 Breslau errichtete Königliche Eisenbahn-Vertriebs-
 amt zu Posen aus diesem Bezirke ausgeschieden
 und der Eisenbahndirektion zu Bromberg unter-
 stellt wird; E. Königliche Eisenbahn-Vertriebs-
 ämter, ressortirend von derjenigen Eisenbahndirektion,
 zu deren Bezirk sie gehören, neu errichtet werden:
 I. im Bezirk der Eisenbahndirektion zu Berlin:
 eins in Breslau, II. im Bezirk der Eisenbahndirek-
 tion zu Breslau: je eins in Breslau und Oppeln;
 III. im Bezirk der Eisenbahndirektion zu Altona:
 je eins in Berlin, Hamburg, Kiel und Flens-
 burg; IV. im Bezirk der Eisenbahndirektion
 (rechtsrheinischen) zu Köln: eins in Neuwied.
 Die Hienach zu errichtenden Behörden sollen in Ange-
 legenheiten der ihnen übertragenen Befugnisse alle Wes-
 fugnisse und Pflichten einer öffentlichen Behörde haben.
 Dieser Erlaß ist durch die Gesetz-Sammlung zu ver-
 öffentlichen. Berlin, den 9. März 1885.

(act.) Wilheims. 993. Maybach.

Vr. der Minister der öffentlichen Arbeiten.

Abgegeben in Marienwerder am 16. April 1885.

N e b e r s i c h t

über vom 1. April 1885 ab festgelegten Betriebsamts-Bezirks der Staatseisenbahn-Verwaltung.

Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlussbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.
II. Bromberg.	Berlin (Stadt- und Ringbahn).	Berliner Stadtbahn, Berliner Ringbahn, Charlottenburg-Mannsee und Charlottenburg-Mühlbeben.
	Berlin (Berlin-Sommerfeld).	Berlin-Sommerfeld, Frankfurt a. O.-Güstrin und Frankfurt a. O.- Cottbus.
	Breslau (Breslau-Sommerfeld).	Sommerfeld-Sagan-Breslau, Breslauer Verbindungsbahn, Gafen- Kohlfurt-Urnsdorf, Sagan-Sorau und Regnitz-Goldberg.
	Görlitz.	Kohlfurt-Görlitz-Rittau, Nittrisch-Seidenberg, Kohlfurt-Lauben-Ditters- bach-Slag, Görlitz-Lauben, Löwenberg-Greifsenberg, Greifsenberg- Friedeberg, Girlichberg-Schmiebeberg, Ruhbant-Neubau Ditters- bach-Sorgan und Mirawasser-Hermisdorf.
	Straßburg.	Berlin-Straßburg und Straßburg-Bergen.
	Stettin (Berlin-Stettin).	Berlin-Stettin Stargard i. P., Eberswalde-Frankfurt a. O., Anger- münde-Freienwalde, Angermünde-Schwedl und Stettin-Rodejuch.
	Stettin (Stettin-Straßburg).	Stettin-Pasewalk-Mecklenburgische Landesgrenze, Angermünde-Straß- burg, Jagzid-Neudermünde, Dagerow-Spinnowmünde und Jäflow- Wolgast.
	Guben.	Guben-Rosen, Frankfurt a. O.-Dentschen, Opaleniza-Grätz, Dentschen- Moseritz und Dentschen-Wollstein. *)
	Cottbus.	Berlin-Görlitz, Cottbus-Großenhain, Ruhland-Kauchhammer, Albbena- Pamenz und Weiskwasser-Muskau.
	Breslau (Breslau-Halbstadt).	Breslau-Sorgan-Landesgrenze (Halbstadt), Follhammer-Gottesberg und Mandten-Regnitz-Pamenz.
	Berlin (Berlin-Dresden).	Berlin-Dresden (für Rechnung der Berlin-Dressdener Eisenbahn- Gesellschaft).
	Berlin Schneidemühl.	Berlin-Güstrin-Schneidemühl und Frederisdorf-Mildersdorf, Schneidemühl-König-Dirschau, Posen-Neustettin und Schneidemühl- H. Prone.
	Stolz.	Muhnow (Wangerin)-Neustettin-König, Neustettin-Belgard, Neustettin- Jollbrück-Stolpmünde und Mügenwalde-Jollbrück-Bütow.
	Danzig.	Dirschau-Esposphen (vor Königsberg), Dirschau-Danzig-Neufahr- wasser, Guldendöden-Mohrungen-Göttkendorf und Hohenstein- Sobbowitz-Verent. *)
Königsberg.	Esposphen-Königsberg-Insterburg-Eylikuhnen (Landesgrenze), Inster- burg-Jod und Insterburg-Tilsit-Memel.	
Allenstein.	Allenstein-Insterburg, Allenstein-Orielsburg-Johannisburg-Lyd, *) Allenstein-Wormditt-Kobbelbude und Braunsberg-Mehlhad. *)	
Thorn.	Thorn-Allestein, Thorn-Ottlofshin (Landesgrenze), Thorn-Brandenz- Mawienburg und Kornatowo-Culm.	
Bromberg.	Schneidemühl-Bromberg-Thorn, Bromberg-Laskowitz-Dirschau, König- Laskowitz-Brandenz-Jablonoowo und Bromberg-Jordon. *)	
Stettin. Posen.	Stargard i. P.-Göslin-Danzig und Belgard-Solberg, Posen (Clowno)-Thorn, Inowrazlaw-Bromberg und Inowrazlaw- Rontow.	
III. Hannover.	Bremen. Munster-Bremen-Oestmünde-Bremerhaven und Duingstun-Brohn- Begeled.	

*) Dentschen-Wollstein: Neubaustrecke.

*) Sobbowitz-Verent: nach Betriebsöffnung.

*) Johannsburg-Lyd und Wormditt-Kobbelbude: nach Betriebsöffnung; bis zur Betriebsöffnung der Verbindungsstrecke Wormditt-Mehlhad wird die Verwaltung und der Betrieb der Strecke Braunsberg-Mehlhad von dem Betriebsamt Danzig für Rechnung des Betriebsamtes Allenstein geleitet.

*) Bromberg-Jordon: nach Betriebsöffnung.

Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.
	Hannover (Hannover-Meine).	Braunschweigische Landesgrenze-Hannover-Wunstorf-Abthe-Danabrück- Aheine, Löhne-Hamm, Herford-Deimold und Beckum (Garriger- loh)-Batum (Stadt).
	Hannover (Hannover-Altenbeken) Faberborn.	Hannover-Altenbeken, Lindern (Fischerhof)-Lindern (Rüchengarten), Weegen-Haste, Elze-Löhne und Grauhof-Hilbesheim. Sooß-Paderborn-Northeim-Nordhausen, Herzberg-Grenze (Baden- hausen), Otbergen-Höyter (Grenze), Altenbeken-Warburg und Scharfeld-St. Andreasberg. †
	Harburg.	Lehrte-Lüneburg-Harburg und Bremen-Harburg-Hamburg mit Ver- bindungsbahn Kirchweyse-Sagehorn.
	Cassel (Hannover-Cassel). Cassel (Main-Weferbahn).	Hannover-Cassel und Lehrte-Hildesheim-Nordstemmen. Cassel-Frankfurt a. M., Friedberg-Ganau, Cassel (Wilhelmshöhe)- Waldkappel, Cölbe-Lansphe, Waldburg-Gr. Almerode und Wabern- Wibungen.
IV. Frankfurt a. M.	Berlin Nordhausen.	Wannsee-Blankenheim. Halle-Nordhausen-Mittden, Leinaufelde-Treysa und Oberablingen- Querfurt.
	Wiesbaden.	Zollar-Wehlar-Niederlahnstein-Coblenz, Diez-Zollhaus, Niederlahn- stein-Oberlahnstein-Wiesbaden-Frankfurt a. M. nebst Zweig- bahnen, sowie Höfhe-Soden und Curus-Wiedrich.
	Frankfurt a. M.	Frankfurt a. M.-Werra-Niederhone-Göttingen, Bodendheim-Homburg, Eim-Gemünden, Sachsenhausen-Offenbach und Louisa.
V. Magdeburg.	Berlin (Berlin-Lehrte). Berlin (Berlin-Magdeburg). Magdeburg (Wittenberge-Leipzig).	Berlin-Lehrte und Stendal-Nelzen-Langwedel. Berlin-Potsdam-Magdeburg (Biederitz), Behlendorf-Neubabelsberg und Biederitz-Perst. Wittenberge-Magdeburg, Biederitz-Magdeburg-Sudenburg, Magde- burg-Röthen-Halle-Leipzig und Schönebeck-Stakfurt nebst Zweig- bahnen.
	Magdeburg (Magdeburg-Halberstadt)	Magdeburg (Varleben)-Debitzfelde, Magdeburg (Sudenburg)-Schö- ningen, Eilsleben-Helmstedt, Magdeburg (Buckau)-Halberstadt, Cöthen-Afcherleben, Biendorf-Geriedogel, Blumenberg-Stakfurt- Gästen, Sangerhausen-Erfurt, Blumenberg-Eilsleben und Cönnern- Bernburg-Nienburg a. S.-Calbe a. S. †)
	Halberstadt.	Halle-Afcherleben-Langelshelm-Glausithal (Zellerfeld), Frose-Ballen- stedt, Wegeleben-Thale, Heudeber-Wernigerode-Ihlenburg und Quedlinburg-Suderode-Ballenstedt. †)
VI. Cöln (linksrheinische).	Trier	Coblenz (Wäls)-Trier (r. U.)-Perl (Landesgrenze), Hildesheim- Ehrang-Trier (l. U.)-Konz, Ehrang-Dulit, Karthaus-Wasserbillig (Grenz), Karthaus-Konz, Bänderitz (Reil)-Traben (Trarbay), Wengerohr-Cues-Bernkastel, Wengerohr-Bittlich, Gerolstein-Prüm und Prüm-Blialf. †)
	Coblenz.	Kalscheuren-Coblenz-Dingerbrück, Bonn-Euskirchen, Bonn-Obercassel, Nemagen-Ahrweiler, Andernach-Mayen und Coblenz-Ehrenbreit- stein.
	Cöln.	Cöln-Langerwehe, Cöln-Neuß, Neuß-Düren-Euskirchen, Cöln-Kal- scheuren-Hillesheim und Call-Hellenthal.
	Crefeld.	Neuß-Crefeld-Nymwegen, Kempen-Benlo, Cleve-Bevenaar, Crefeld-

†) Cönnern-Bernburg-Nienburg a. S.-Calbe a. S.: } Neubaustrecken.
 †) Quedlinburg-Suderode-Ballenstedt:
 †) Prüm-Blialf: nach Betriebseröffnung.

Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlussbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.
	Saarbrücken.	Stadtbach-Nheydt, Friesels-Dinn-Hochfeld, Neun-Neersen-Bierfen- Kaltenkirchen, N. Stadtbach-Homburg und Homburg-Mörs. Konz-Saarbrücken-Neunkirchen-Landesgrenze (Verbach) nebst Zweig- bahnen, Saarbrücken-Saargemünd, Saarbrücken-Scheidt-Landes- grenze, Saarbrücken-Landesgrenze (Stieringen), Saarbrücken- Schlafmühle-Neunkirchen, Vingerbrück-Neunkirchen und Birken- feld (Neubrücke)-Birkenfeld (Stadt) [für Rechnung der Stadt Birkenfeld].
	Zachen.	Landesgrenze-Nachen-Neuh-Obercaffel, Nachen (N.)-Nachen (L.), Nheydt-Dalheim (Landesgrenze), N. Stadtbach-Jülich-Stolberg, Jülich-Düren, Ranagerwehe-Herbeskath-Guxen, Stolberg-Misdorf, Eichelberg-Stolberg (Hammer), Schwoeller-Aue-Stolberg und Rothe Erde-Montjoie-Malmedy.)
VII. Elbn (rechtsrheinische).	Münster (Münster-Emden).	Münster-Emden und Emden-Landesgrenze (Fener) mit Westfäl- Munich; außerdem Münster-Gronau-Landesgrenze.
	Münster (Wanne-Bremen).	Wanne-Haltern-Bremen.
	Dortmund.	Münster-Hamm-Bock, Herne-Dortmund-Hamm, Herne-Gastrop (Stadt)-Dortmund, Mengede-Bodelshwingh-Bisnard, Langen- drees-Dortmund-Beloe, Langendrees-Böttchingen, Parzen (S. N.)-Dortfeld (N.)-Gadarde (N.)-Dortmund (S. N.) und Verbindungsbahn bei Dortmund.
	Essen.	Oberhausen-Herne, Altenessen-Essen-Bergborbeck, Oberhausen-Hubert, Wanne-Sterkrade, Sterkrade-Ratmühl-Ruhrort, Osterfeld-Neu- mühl, Oberhausen-Bottrop, Sellenkirchen-Weferdingen-Wattenscheid- Wanne, Hochfeld-Essen-Bochum-Langendreer, Hochfeld-Duisburg, Heisen-Osterfeld, Heissen-Steele-Altendorf a. d. R., Kray-Gelsen- kirchen, Kray-Wanne, Altendorf-Altenessen, Bochum-Weitmar, Bismarck i. W. - Horst) und Verbindungsstrecken: Schalle- Bismarck i. W. u.
	Düsseldorf.	Deug-Düsseldorf-Oberhausen-Gummerich, Speldorf-Düsseldorf-Lrois- dorf, Birtorf (Weddau)-Duisburg und Duisburg-Hochfeld.
	Wesel.	Haltern-Wesel-Benlo, Wesel-Bocholt und Duisburg-Rhein-Luaten- brück.
	Köln.	Köln (Deug) - Giesen, Dillenburg-Deesfeld-Auguststollen und N. Iolausstollen, Lroisdorf - Friesel - Wilhelmshütte, Siegburg- Münseroth und Minderoth-Verding.)
	Münster.	Friedrich - Wilhelmshütte - Niederlahnstein, Engers - Altenkirchen, Grogan - Höhe (Grenzhausen), Siersbehn - Staffel (Limburg), Limburg-Hadamar und Altenkirchen-Hachenburg.)
VIII. Oberhalb.	Düsseldorf.	Neuh-Schmeln, Oberbill (Düsseldorf)-Kupferdreh-Neberuhr-Dahl- hausen, Bohwinkel-Kupferdreh, Neberuhr-Steele, Haan-Deug, Ohligswald - Solingen, Mühlheim a. Rh. - Denzberg, Wermten (Mitterhausen)-Bennep-Nemscheid (Hasten), Bennep-Wipperstrich, Worn - Bernfelskirchen - Opladen, Düsseldorf (Rh.) - Mettmann-

1) Rothe Erde-Montjoie-Malmedy: nach Betriebsöffnung.
 2) Auf den Strecken Bodelshwingh-Bisnard i. W. und Gosi-Sterkrade der Linie Dortmund-Sterkrade
 ist der Betrieb eingestellt.
 3) Minderoth-Verding: Neubaustrecke.
 4) Altenkirchen-Hachenburg: Neubaustrecke.

Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlussbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.
		Schwelm (Rh.), Oberbarmen (Wichlinghausen)-Hattingen, Deutz-Kalk, ¹⁾ Bennep-Krebsböge-Dahlerau ²⁾ und Ayrath-Wülfrath. ³⁾
	Hagen.	Schwelm-Hagen-Schwerte-Söfl, Unna-Hamm, Hagen-Witten, Dahlhäusen-Herdecke-Hengstler (Cabel), Hohenlyburg-Cabel, Hagen-Brillge-Lübenscheid, Hagen-Häufe-Boerde und Schwelm (Rh.)-Dortmund (Rh.)
	Essen.	Auhrort-Steele-Bochum-Dortmund-Holzwickede, Styrum-Oberhausen-Caternberg, Styrum-Duisburg, Kettwig (Brücke)-Mühlheim a. d. R., Essen-Wattenscheid-Bochum-Herne, Essen-Caternberg-Bismarck i. W.-Herne, Werden-Essen, Steele-Dahlhausen-Langendreer, Langendreer-Witten, Witten-Dortmund, Dortmunderfeld-Gudarde, Bismarck i. W.-Wintersmühl und Wintersmühl-Bocholt.
	Cassel.	Schwerte-Marburg-Cassel, Scherfede-Holzwinden und Hümme-Carls-hafen.
	Mena.	Hengstler (Cabel)-Siegen-Beckdorf, Bethmarthe-Iserlohn-Hemer-Frönden-berg, Fimmentrop-Olpe-Rothemühle, Kreuzthal-Gilchendach, Altenhunden-Schwallenberg ⁴⁾ und Kirchen-Freundenberg. ⁵⁾
X. Hann.	Cassel.	Buntenhausen (Cassel)-Neu-Dietendorf-Malsfeld-Weiseförth, Gotha-Weisefeld-Ringelstädt und Gotha-Dehruf (für Neubaug der Gotha-Dehruf Eisenbahn-Gesellschaft).
	Erfurt.	Neu-Dietendorf-Erfurt-Weisefeld, Neu-Dietendorf-Plaue-Mittchenhausen und Plaue-Ilmenau.
	Weisefeld.	Weisefeld-Halle, Merseburg-Mühleln, ⁶⁾ Corbetha-Leipzig, Weisefeld-Leiz, Darned (Leipzig)-Gera-Sicht und Sicht-Brößzella. ⁷⁾
	Berlin.	Berlin-Füterbog-Wittenberg-Bitterfeld-Halle, Fäterhog-Asberau und Bitterfeld-Leipzig.
	Leihan.	Berbst-Bitterfeld, Dessau-Cöthen, Roslau-Wittenberg-Falkenberg-Rohlfurt und Bitterfeld-Stumsdorf. ⁸⁾
	Halle.	Halle-Culmburg-Sora, Cöthens-Euben und Eilenburg-Leipzig.
XI. Breslau.	Breslau (Brieg-Bosen).	Brieg-Breslau-Bissa-Polen, Dürngoy (Breslau)-Jobten-Ströbel, Trachenberg-Gerrnstadt, ⁹⁾ Bojanowo-Gubrau ¹⁰⁾ und Czempin-Schrimm.
	Breslau (Breslau-Larnowitz).	Breslau-Mossoska-Larnowitz, Arnzburg-Dublitz-Larnowitz und Gundsels-Trebnitz. ¹¹⁾
	Dppeln.	Brieg-Cotel (Kondrzin), Oppeln-Bosforoska, Großhowitz-Fosignowert, Reichersham-Daband und Oppeln-Neiße mit Abzweigung von Schiedlow nach Leipa. ¹²⁾
	Kattowiz.	Cotel (Kondrzin)-Myslowitz-Dawietin, Kleinw.-Quibograde-Morgenroth, Kleinw.-Heuthen-Schwient-Clowitz, Morgenroth-Larnowitz, Schoppinisch-Land-Larnow (Somonow), Larnowitz-Heuthen-Schoppinisch-Smanowitzgen und Schoppinisch (Madszin)-Landes-granze (Somonow) mit Nebenbahnen etc.
	Stadbor.	Cotel (Kondrzin)-Landesgranze-Oberberg, Neudza-Kattowiz, Nalibor-

¹⁾ Deutz-Kalk, Bennep-Krebsböge-Dahlerau und Ayrath-Wülfrath: nach Betriebsöffnung.
²⁾ Altenhunden-Schwallenberg und Kirchen-Freundenberg: nach Betriebsöffnung.
³⁾ Merseburg-Mühleln: Neubaustrecke.
⁴⁾ Sicht-Brößzella: nach Betriebsöffnung.
⁵⁾ Bitterfeld-Stumsdorf: Neubaustrecke.
⁶⁾ Trachenberg-Gerrnstadt, Bojanowo-Gubrau: Neubaustrecken.
⁷⁾ Gundsels-Trebnitz: Neubaustrecke.
⁸⁾ Oppeln-Neiße etc.: Neubaustrecke.

Direktion.	Betriebsamt.	Zu verwaltende Strecken, einschließlich der zugehörigen Zweig- und Anschlußbahnen und der im Bau befindlichen Strecken.
VI. Altona.		Leobschütz-Landesgrenze-Jägerndorf, Leobschütz-Masselwitz, Ida- weiche-Emanuellegen, Emanuellegen-Dzieditz, Drzysche-Sohrau, Drzysche-Gleiwitz, ¹⁾ Friedrichsgrube-Lazise-Martha-Baleslagrube, Teichau-Lazise-Franzsholbsegengrubs und Niedobschütz-Loslau- Annaberg. ²⁾
	Meiße.	Breslau-Mittelwalde, Stechlen-Kimptich, Camenz-Meiße-Cosel (Kaudrzin), Drlag-Meiße und Deutsch-Wette-Ziegenhals.
	Glogau.	Lissa-Glogau-Sagan-Gunsdorf, Lissa-Zarotschin ³⁾ und Lissa- Ostrowo. ⁴⁾
	Posen.	Stargard i. P.-Posen-Kreuzburg und Dels-Gnesen. ⁵⁾
	Breslau (Breslau-Stettin).	Breslau-Stettin (Podejuch) und Schmiedefeld-Moßbern.
	Berlin.	Berlin-Wittenberge-Lüneburg-Buchholz mit dem Anschluß an die Berliner Ringbahn bei Moabit.
	Hamburg.	Wittenberge-Büchen-Hamburg, Büchen-Lüneburg, Chem-Hohnstorf, Hamburg-Altona (Ottensen) und Altona-Blankenese-Bebel.
	Kiel.	Altona (Ottensen)-Kiel, Neumünster-Obesloe, Neumünster-Neustadt, Neustadt-Oldenburg i. S. ⁶⁾ und Kiel-Ischeberg.
	Flensburg	Neumünster-Menzburg-Landesgrenze (Vamdrup), Lübeck-Könning, Nordfriesische Weiche-Flensburg, Tingleff-Lönbern, Rothen- trug-Apenrade und Woyens-Hadersleben.

¹⁾ Drzysche-Gleiwitz: Neubaustrecke.

²⁾ Loslau-Annaberg: nach Betriebsöffnung.

³⁾ Lissa-Zarotschin und Lissa-Ostrowo: Neubaustrecken.

⁴⁾ Dels-Gnesen: bis 31. Dezember 1885 für Rechnung der Dels-Gnesener Eisenbahn-Gesellschaft.

⁵⁾ Neustadt-Oldenburg i. S. für Rechnung der Kreis-Oldenburger Eisenbahn-Gesellschaft.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Bekanntmachung
wegen Ausreichung der Zinscheine Reihe IX. zu den
Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihe
vom Jahre 1853.

Die Zinscheine Reihe IX. Nr. 1 bis 8 zu den
Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihe
vom Jahre 1853 über die Zinsen für die Zeit vom
1. April 1885 bis 31. März 1889 nebst den Anwei-
sungen zur Abhebung der Reihe X. werden vom
16. März d. J. ab von der Kontrolle der Staats-
papiere hier selbst, Oranienstraße 92 unten rechts, Vor-
mittags von 9 bis 1 Uhr, mit Ausnahme der Sonn-
und Festtage und der letzten drei Geschäftstage jeden
Monats, ausgereicht werden.

Die Zinscheine können bei der Kontrolle selbst
in Empfang genommen oder durch die Regierungs-
Hauptkassen, die Bezirks-Hauptkassen in Hannover,
Denabrad und Lüneburg oder die Kreisasse in Frank-
furt a. M. bezogen werden. Wer die Empfangnahme
bei der Kontrolle selbst wünscht, hat derselben persönlich
oder durch einen Beauftragten die zur Abhebung der
neuen Reihe berechtigenden Zinscheinanweisungen mit
einem Verzeichnisse zu übergeben, zu welchem Formulare

ebenda und in Hamburg bei dem Kaiserlich-Postamt
Nr. 2 unentgeltlich zu haben sind. Genügt dem Ein-
reicher eine numerirte Marke als Empfangsbescheini-
gung, so ist das Verzeichniß einfach, wünscht er eine
ausdrückliche Bescheinigung, so ist es doppelt vorzulegen.
Im letzteren Falle erhalten die Einreicher das eine
Exemplar mit einer Empfangsbescheinigung versehen
sogleich zurück. Die Marke oder Empfangsbescheinigung
ist bei der Ausreichung der neuen Zinscheine zurück-
zugeben.

In Schriftwechsel kann die Kontrolle der
Staatspapiere sich mit den Inhabern der
Zinscheinanweisungen nicht einlassen.

Wer die Zinscheine durch eine der oben genannten
Provinzialkassen beziehen will, hat denselben die Anwei-
sungen mit einem doppelten Verzeichnisse einzureichen.
Das eine Verzeichniß wird mit einer Empfangsbeschei-
nigung versehen sogleich zurückgegeben und ist bei Aus-
händigung der Zinscheine wieder abzuliefern. Formu-
lare zu diesen Verzeichnissen sind bei den gedachten
Provinzialkassen und den von den Königl. Regie-
rungen in den Amtsblättern zu bezeichnenden sonstigen
Kassen unentgeltlich zu haben.

Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf
es zur Erlangung der neuen Zinscheine nur dann,
wenn die Zinscheinanweisungen abhanden gekommen

und; in diesem Falle sind die Schuldverschreibungen an die Kontrolle der Staatspapiere oder an eine der genannten Provinzialkassen mittels besonderer Eingabe einzureichen.

Berlin, den 16. Februar 1885.

Hauptverwaltung der Staatsschulden -
Endeb.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Verwaltungen

2) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 24. November 1881 bringe ich die erfolgte Ernennung des Lehrers Reich zu Gr. Wislaw zum Standesbeamten für den Bezirk gleichen Namens im Kreise Lutzke, an Stelle des Sutsbesizers Ahn daselbst, hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Danzig, den 27. März 1885.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

3) Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachungen vom 14. September 1874 und 2. März 1880 bringe ich die erfolgte Ernennung des bisherigen Stellvertreters des Standesbeamten, Lehrers Fischer zu Kundewiese, zum Standesbeamten an Stelle des früheren Sutsbesizers und Sutsvorstehers Henschel daselbst, sowie des Wärders E. Bloch zu Kundewiese zum Stellvertreter des Standesbeamten, beide für den Bezirk gleichen Namens im Kreise Marienwerder, hierdurch zur öffentlichen Kenntniss.

Danzig, den 2. April 1885.

Der Ober-Präsident der Provinz Westpreußen.

4) In der Stadt Allenstein, Regierungs-Bezirk Königsberg, werden mit Genehmigung des Herrn Ministers für Handel und Gewerbe bis auf Weiteres alljährlich zwei Lebernärkte in Verbindung mit den in den Monaten April und Oktober stattfindenden Krammärkten abgehalten werden.

Im laufenden Jahre werden diese Märkte am 14. April und 27. Oktober abgehalten, was ich hiermit zur öffentlichen Kenntniss bringe.

Marienwerder, den 4. April 1885.

Der Regierungs-Präsident.

5) Die zufolge unserer Amtsblatts-Bekanntmachung vom 31. Mai v. J. (Amtsblatt Nr. 24 S. 149 Nr. 4) dem August Bigalko, früher in Straszewo, Kreis Stuhm, jetzt in Lippinken, Kreis Lobau, widerrüflich erteilte Erlaubniss, im diesseitigen Bezirk als Hauslehrer zu fungiren, ist widerrufen.

Marienwerder, den 7. April 1885.

Königliche Regierung,

Abtheilung für Kirchen- und Schulwesen

6) Bekanntmachung.

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirektion als unabestellbar: 1 Packet aus Marienwerder an Garsch in Elbing, aufgegeben am 12. Dezember 1884.

Die Absende. der vorbezeichneten Sendung werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen, vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab, zur Empfangnahme zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist über die genannten Sendungen zum Besten der Postanwaltschaft verfügt werden wird.

Danzig, den 3. April 1885.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor

In Vertretung.

Jaffke.

7) Das anliegend beigelegte, von dem Provinzial-Landtage der Provinz Westpreußen unterm 22. Januar cr. beschlossene und von dem Herrn Minister des Innern unterm 6. März ej. bestätigte Reglement für die Westpreussische Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt zu Königsberg wird auf Grund des § 88 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1885 am 29. März 1881 zur öffentlichen Kenntniss gebracht.

Danzig, den 18. März 1885.

Der Landes-Direktor der Provinz Westpreußen.

Dr. Behr.

8) Am 15. April cr. erscheint eine neue Ausgabe des Ostdeutschen Eisenbahn-Kurzbuchs, enthaltend die neuesten Fahrpläne der Eisenbahnstrecken östlich der Linie Straßund-Berlin-Dresden, sowie des anschließenden Bahnen in Oesterreich und Rußland.

Dasselbe ist bei allen Stationen bezw. Allet-Expeditionen des vorbezeichneten Bezirks, sowie auch im Buchhandel zum Preise von 40 Pf. zu beziehen.

Bromberg, den 9. April 1885.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

9) Gemäß Verfügung der Königlichen Regierung vom 9. März 1885 — f. Amtsbl. v. 1885 Nr. 11 — soll am 15. Juni d. J. in Königsberg eine Prüfung von Hufschmieden stattfinden. Anmerkungen dazu sind bis spätestens 4 Wochen vor dem Termin an den Unterzeichneten zu richten. Das Nähere besagt die oben cit. Verfügung.

Königsberg, den 5. April 1885.

Der Vorsitzende der Prüfungs-Kommission für

Hufschmiede.

Höhne,

Kreis-Physiker.

10)

Bekanntmachung

Für diejenigen Thiere und Gegenstände, welche auf den unten bezeichneten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird auf den nachstehend aufgeführten Bahnstrecken eine Transportbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für den Hintransport die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, der Rücktransport auf derselben Route an den Aussteller dagegen frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des Original-Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Transportcheines für die Retour, sowie durch eine Bescheinigung der unten bezeichneten Komitees nachgewiesen wird, daß die Thiere oder Gegenstände ausgestellt gewesen oder unverkauft geblieben sind, und wenn der Rücktransport innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Transportbegünstigung wird gewährt		Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind beizufügen:	Der Milchtransport muß erfolgen innerhalb
			für	auf den Strecken der		
1. Pferde-Ausstellung.	Königsberg i./Pr.	18. bis 21. April cr.	Zucht- und Zuchtpferde.	sämmtlichen preuß. Staatsbahnen.	das Ausstellungsgemälde.	8 Tagen
2. Landwirtschaftl. Ausstellung.	Berlin.	1. bis 8. Mai cr.	Pferde, Wagen landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe.	sämmtlichen preuß. Staatsbahnen und den Eisenbahnen in Elb-Lothringen.	do.	14 Tagen
3. Allgemeine internationale Ausstellung.	Budapest.	1. Mai bis 15. Oktbr. cr.	Gegenstände deutschen Ursprungs.	sämmtlichen preuß. Staatsbahnen.	do.	8 Wochen
4. Mastvieh-Ausstellung.	Berlin.	6. und 7. Mai cr.	landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe des Schlächtergewerbes.	do.	do.	14 Tagen
5. Landwirtschaftl. Ausstellung.	Meidenburg.	15. Mai cr.				
6. do.	Rössel.	16. Mai cr.				
7. do.	Stettinburg.	18. Mai cr.	Tiere, landwirtschaftliche	königl. Eisenbahn-Direktion Bromberg.	do.	8 Tagen
8. do.	Esselb.	20. Mai cr.	Maschinen und Geräthe.			
9. do.	Metgethin	21. Mai cr.				
10. do.	Lopiar	22. Mai cr.				
11. do.	Magiden (bei Heydenkrug).	27. Mai cr.				
12. Internationale Ausstellung für Kleingewerbliche Technik.	Königsberg i./Pr.	24. Mai bis 2. August cr.	Betriebs-, Arbeits- und Hilfsmaschinen für Handwerk und Kleingewerbe.	sämmtlichen preuß. Staatsbahnen.	do.	14 Tagen
13. Bezirkschau.	Stolz.	2. und 3. Juni cr.	Tiere landwirtschaftliche Maschinen und Geräthe. *)	königl. Eisenbahn-Direktionen Berlin, Bromberg und Breslau.	do.	8 Tagen
14. Internationaler Maschinen-Markt.	Breslau.	9. bis 11. Juni cr.	land-, forst- und hauswirtschaftliche Maschinen und Geräthe.	sämmtlichen preuß. Staatsbahnen.	bis 11. Juni cr.	14 Tagen

*) Für Rennpferde werden bei der Beförderung in Stallungswagen beim Transport nach dem Ort des Rennens und beim Milchtransport $\frac{1}{2}$ der tarifmäßigen Sätze erhoben, wenn bei der Aufgabe durch ein Attest des das Rennen leitenden Komitees nachgewiesen wird, daß die Pferde zum Rennen angemeldet sind bezw. daran Theil genommen haben. Eine weitere Ermäßigung, namentlich freier Milchtransport für die zum Pferderennen nach Stolz geleiteten Pferde wird nicht gewährt.

Bromberg, den 4. April 1885.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

von Königliche Eisenbahn-Direktion

11) Tarif
zur Erhebung des Marktstandsgeldes auf den Wochenmärkten in Mocker. — Marktplatz ist das früher zum Thorner Viehmarkt gehörige an der Culmsee'er Chaussee belegene Gemeindeland.

1	Für Läden, in welchen Waaren zum Verkauf feilgehalten werden, für das [] Meter Grundfläche	5
2	Für Schaubuden, Carousselle pro [] Meter	3
3	Für Waare auf Stangen für das laufende Meter	3
4	Für beladene Wagen, zweirädrige Karren und Schlitten je	8
5	Für beladene Handwagen und Schubkarren oder Handschlitten	3
6	Für Waaren und Lebensmittel, welche auf Tischen oder auf Erdboden frei, oder in kleinen Behältnissen aufgestellt werden u., mit Ausnahme der unter 7 benannten Gegenstände, das [] Meter	3
7	Für Böttcher, Korbmacher, Töpfer, Glas, Porzellan, Tischler, Holzdrechsler-Waaren, welche bei geringem Werthe einen bedeutenden Raum nehmen, pro [] Meter	2
	Jeder überschießende Bruchtheil, wenn derselbe bezw. ein [] Dezimeter resp. ein Dezimeter und mehr beträgt, wird bei Flächen ad 1 bis 3 und ad 6 bis 7 für voll gerechnet. Bruchtheile von Pfennigen bleiben außer Ansaß.	
8	Für ein Pferd oder Esel	5
9	Für ein Stück Rindvieh	5
10	Für ein Stück Füllen und für ein fettes oder überjähriges Schwein	3
11	Für ein Kalb, Schaf, einen Hammel, ein junges Schwein, eine Ziege	2
12	Für ein Lamm, Ferkel, eine Gans	1
13	Für Geflügel bis 5 Stück 2 Pf., für jedes weitere pro Stück 1/2 Pf., wobei der Bruchtheil voll gerechnet wird.	

Das vorstehend festgesetzte Marktstandgeld ist für jeden Tag des Feilbietens der Waare zu entrichten. Ob ein Tag ganz oder nur theilweise zum Feilbieten bestimmt ist und benutzt wird, ist dabei gleichgiltig.

Mocker, den 19. Januar 1885.
Der Gemeinde-Vorstand.
(L. S.) Bof.

Vorstehender Tarif wird auf Grund des § 130 des Zuständigkeits-Gesetzes vom 1. August 1883 mit Ausnahme der Positionen 7, 8 und 9 hiermit genehmigt.

Marienwerder, den 24. März 1885.
(L. S.) Der Bezirks-Ausschuß.
Wird hiermit publizirt.
Thorn, den 1. April 1885.
Der Landrath.
In Vertretung:
Loseck, Kreissekretär.

12) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

a. Auf Grund des § 39 des Strafgesetzbuchs:

1. Girsch Bruski, Haararbeiter, geb. am 17. Januar 1855 in Lodz, Russisch-Polen, ebendasselbst ortsangehörig, wegen schweren Diebstahls im wiederholten Rückfalle (3 Jahre Zuchthaus laut Erkenntniß vom 7. Juni 1882), vom Großherzog. badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 6. Februar d. J.
2. Anton Peter, Nagelschmied, geb. am 15. November 1854 zu Lodz, Russisch-Polen, ebendasselbst ortsangehörig, wohnhaft zuletzt in Breslau, wegen Obdachlosigkeit und Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 7. März d. J.
3. Vinzens Scharm, Arbeiter, geboren am 2. Juni 1853 zu Mohren, Bezirk Hohenelbe, Böhmen, ebendasselbst ortsangehörig, zuletzt wohnhaft in Dittersbach, Kreis Waldenburg, Schlesien, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königl. preuß. Regierungs-Präsidenten zu Breslau, vom 8. März d. J.
4. Ignaz Humhal, Schlossergeselle, geb. am 6. Dezember 1857 zu Mährisch-Strau, ebendaf. ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich preuß. Regierung zu Posen, vom 23. Januar d. J.
5. Amalie Schwamm, unverehelicht, geboren 1857 zu Konin, Russisch-Polen, ebendasselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Beilegung eines falschen Namens, von der Königlich preuß. Regierung zu Posen, vom 6. März d. J.
6. Melz Johann Lindström, Arbeiter, geboren am 2. Mai 1853 zu Melby, Schweden, ebendasselbst ortsangehörig, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, von der Königlich preuß. Regierung zu Schleswig, vom 31. Januar d. J.
7. Michael Schmid, Tagelöhner, geboren 1815 zu Stadeln, Bezirk Schüttenhofen, Böhmen, ebendaf. ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Grafenau, vom 18. Februar d. J.
8. Wenzl Hais, Schneider, geb. am 5. Juli 1851 zu Unter-Schota, Bezirk Klattau, Böhmen, ebendasselbst ortsangehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Königl. bayerischen Bezirksamt Deggendorf, vom 20. Februar d. J.
9. Johann Kummel, Gelbgießer, geb. am 25. Juni 1839 zu Schwarzach, Bezirk Bischofteinitz, Böhmen, ebendasselbst ortsangehörig, vom Königlich bayer. Bezirksamt Deggendorf, vom 22. Februar d. J.
10. Adolf Hoffmann, Bader, 32 Jahre alt, geboren zu Krivisor, Amt Ananjew, Gouvernement Cherson, Rußland, ortsangehörig in Odessa, ebendasselbst, wegen Bettelns im wiederholten Rückfalle, vom Stadtmagistrat Donauwörth, vom 1. März d. J.

11. Anton Wiesinger, Ziegelarbeiter, geboren am 9. Juni 1866 zu Altheim, Bezirk Braunau, Ober-Oesterreich, ortszugehörig in Henhart, Bezirk Braunau, wegen Landstreichens und Bettelns, von der königlich sächsischen Kreishauptmannschaft Leipzig, vom 6. Februar d. J.
12. Ludwig Biegler, Baumwollspinner, geboren am 25. August 1862 zu Ober-Waltersdorf, Bezirk Wiener-Neustadt, Oesterreich, ebendasselbst ortszugehörig, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzogl. badischen Landeskommissär zu Karlsruhe, vom 6. März d. J.
13. Christian Eberwein, Bießer, geb. am 2. November 1839 zu Thann, Ober-Elßaß, durch Option Franzose, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 9. Februar d. J.
14. Samuel Kyburg, Maurer, geboren 1828 zu Zofingen, Kanton Aargau, Schweiz, wegen Landstreichens und Bettelns, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 9. Februar d. J.
15. Johann Viktor Bouffartique, Mechaniker, geb. am 5. Juni 1860 zu Marignac-Laspeyres, Frankreich, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 11. Februar d. J.
16. Xaver Minour, Schreiner, geboren am 13. September 1841 zu Zell, Ober-Elßaß, durch Option Franzose, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 12. Februar d. J.
17. Martin Stauffer, Spinner, geb. am 15. Februar 1853 zu Birrwyl, Kanton Aargau, Schweiz, ebendasselbst ortszugehörig, wegen Landstreichens, von dem Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 20. Februar d. J.
18. Georg Reinhard, Schuhmacher, geboren am 12. August 1854 zu Selzach, Kanton Solothurn, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 25. Februar d. J.
19. Samuel Hunziker, Lagner, geboren 1828 zu Moosleerau, Kanton Aargau, Schweiz, wegen Landstreichens, vom Kaiserl. Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 26. Februar d. J.
20. Adolf Franz Josef Philipp, Lagner, geb. am 22. August 1845 zu Wiesbaden, Provinz Namur, Belgien, wegen Landstreichens, vom Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar, vom 26. Februar d. J.

13) Personal-Chronik.

Die Lokalaufsicht über die Schulen zu Gieszyn und Wroßk ist dem Pfarrer Wichert in Lobdowo übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Pfarrer Tandekst in Wroßk, mit Rücksicht auf seine andauernde Kränklichkeit von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die evangelischen Schulen

zu Buggorall, Kamin, Sadlinken und Dietrichsdorf im Kreise Strassburg ist dem königlichen Kreisschulinspektor Weiland in Briesen vom 15. April d. J. ab übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Pfarrer Rasmus in Gr. Leistenau, in Folge seiner Versetzung von diesem Amte entbunden worden.

Die Lokalaufsicht über die evangelischen Schulen zu Babken, königl. Buchwalde, Gottschalk, Gr. Leistenau, Kl. Leistenau, Linowo, Gr. Partenschin, Richnowo, Dorf Schweg und Gr. Thieman im Kreise Graudenz, sowie Czynchen und Kl. Mehwalde im Kreise Löbau ist dem königlichen Kreisschulinspektor Lange in Bischofswerder vom 15. April d. J. ab übertragen und der bisherige Lokalschulinspektor, Pfarrer Rasmus in Gr. Leistenau, mit Rücksicht auf seine Versetzung von diesem Amte entbunden worden.

Der königliche Kreisschulinspektor Bartsch in Dt. Krone ist bis einschließlich den 14. Januar cr. beurlaubt und der Kreisschulinspektor Dr. Hatwig in Dt. Krone mit dessen Vertretung beauftragt worden.

Es sind befördert beziehungsweise versetzt worden: der Reichsbevollmächtigte für Zölle und Steuern, Geh. Regierungsrath Kolbe in Dresden zum Ober-Regierungsrath bei der Provinzial-Steuer-Direktion zu Danzig, der Hauptamts-Assistent von Mirbach in Dt. Krone in gleicher Dienst Eigenschaft nach Marienwerder, die Steuer-Amts-Assistenten Töpfer in Briesen, Müller in Tuchel, Montag in Culm, Löffow in Schlochau, Czeczorzinski in Neustadt, Reichardt in Marienburg und Arendt in Konig zu Steuer-Einnehmern bzw. in Briesen, Tuchel, Rosenberg, Schlochau, Christburg, Strassburg und Märk. Friedland, und der Steuer-Aufsesser Fischgalla in Braust in gleicher Dienst Eigenschaft nach Neu-Schönsee.

Es sind versetzt worden: 1) der Ober-Postdirektionssekretär Augustin von Frankfurt (Ober) nach Thorn, 2) der Postmeister Beyme von Christburg nach Sonnenburg (Neumark). — Ernannt sind: der Postsekretär Bischoff in Thorn zum Ober-Postsekretär, 2) der Postassistent Dobrott in Unianno zum Post-Verwalter.

Der Stations-Vorsteher Kiekhöfer in Terespol tritt am 1. Mai d. J. in den Ruhestand. Personal-Veränderungen im Departement des königl. Oberlandesgerichts zu Marienwerder pro Monat März 1885.

- I. Versetzt: 1) der Amtsrichter Eckert zu Graudenz in der Amtseigenschaft als Landrichter an das Landgericht zu Graudenz,
- 2) der Amtsrichter Lippmann zu Liegenhof in gleicher Amtseigenschaft an das Amtsgericht zu Thorn,
- 3) der Amtsrichter Wolff zu Schöneck in gleicher Amtseigenschaft an das Amtsgericht zu Flatow,
- II. Ernannt: 4) der Gerichtsassessor Bröse zu Mühlhausen i. Th. zum Amtsrichter bei dem Amtsgerichte zu Zempelburg,

- 5) der Rechtskandidat Rothenberg zum Referendar.
Derselbe ist dem Amtsgericht zu Waldenburg zur Beschäftigung überwiesen,
6) der Feldwebel Behrendt probeweise zum Gerichtsvollzieher kraft Auftrages bei dem Amtsgericht zu Wandsburg.

III. Entlassen: 7) die Gerichtsassessoren Schuch und Dr. Scheringer behufs Uebertritts zur Staatseisenbahn-Verwaltung aus dem Justizdienste.

IV. Gestorben: 8) der Amtsgerichts-Sekretär Schenk zu Graudenz.

V. Zugelassen: 9) der Rechtsanwalt Schuhmacher zu Mewe zur Rechtsanwaltschaft bei dem Amtsgericht zu Marienburg.

Der Revierförster Kost zu Twarosnitza ist zum Stellvertreter des Amtsvorstehers des Amtsbezirks Eiß Kreis Konitz ernannt.

Personal-Veränderungen bei der Bergwerksverwaltung im I. Quartal 1885.

Bei dem Oberbergamte zu Breslau: Der bisher

als Hilfsarbeiter beim Kollegium beschäftigt gewesene Gerichts-Assessor Dr. Fürst ist als Hilfsarbeiter in die I. Abtheilung des Ministeriums der öffentlichen Arbeiten nach Berlin berufen und an seine Stelle der Gerichts-assessor Kraß, bisher in Saarbrücken, als Hilfsarbeiter beim Kollegium eingetreten.

14) Erledigte Schulstellen.

Die 1. Schullehrerstelle zu Reek, Kreis Tuchel, ist erledigt. Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreisinspektor Herrn Illgner zu Tuchel zu melden.

Die 1. Schullehrerstelle zu Schönwalde, Kreis Flatow, wird zum 1. Juli cr. erledigt. Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem königlichen Kreisinspektor Herrn Bennewitz zu Flatow zu melden.

(Hierzu der Oeffentliche Anzeiger Nr. 15.)

